

IDLC GmbH
Bildungscenter



Fachausbildung Tronc Commun KomplementärTherapie

**Registriert beim SBFJ für Bundesbeiträge für vorbereitende
Kurse auf eidgenössische Prüfung**



Die Fachausbildungen werden in Zusammenarbeit mit Noel Matos von RODINIA HEALTH unterrichtet.

Es ist uns eine grosse Freude, dass wir seit 2021 unsere Fachausbildungen mit **Noel Matos von RODINIA HEALTH** anbieten. Die Zusammenarbeit eröffnet allen Studierenden und Teilnehmenden sowie uns selbst neue Perspektiven, die äusserst bereichernd sind. Als eduQua-zertifizierte Bildungsinstitutionen sind alle unsere Lehrgänge auf höchstem Niveau.

Die Anmeldungen für die Fachausbildungen laufen über die IDLC GmbH als verantwortliche Bildungsanbieter.



Liebe Bildungsinteressierte und zukünftige Tronc Commun Studierende

Wir freuen uns, Ihnen das Ausbildungskonzept für die **Tronc Commun KomplementärTherapie** zu präsentieren. Wir sind überzeugt, dass unser professionelles Angebot Ihnen die bestmögliche berufsbegleitende Ausbildung anbietet, um als angehende Komplementär TherapeutIn in Ihrem neuen **Beruf mit Zukunft** erfolgreich zu sein.

Seit September 2015 ist die KomplementärTherapie ein offizieller Beruf mit eidgenössischem Diplomabschluss, was uns veranlasst hat, unsere Fachausbildung Tronc Commun den neuen Richtlinien entsprechend anzupassen.

Als eduQaa-zertifizierte Bildungsinstitution sind unsere Fachausbildungslehrgänge auf höchstem Niveau.

Tronc Commun KomplementärTherapie beinhaltet verschiedene Module:

- **Berufsspezifische Grundlagen BG 1 & 2**
- **Sozialwissenschaftliche Grundlagen SG – Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung**
- **Medizinische Grundlagen MG 1, 2, 3**

Die Fachausbildung umfasst über 340 Lehrgangsstunden mit praktischen Übungen. Die Inhalte sind übergreifend konzipiert, um eine nachhaltige, vernetzte und vor allem ganzheitliche und praxisbezogene Ausbildung zu gewährleisten.

Die **Fachausbildung Tronc Commun KomplementärTherapie** schliesst nach jedem bestandenen Lernerfolgskontroll-Modul mit einem Zertifikat der IDLC GmbH ab. Dies ist insbesondere für diejenigen von Bedeutung, welche die Fachausbildung für ihre beruflichen Ziele einsetzen und sich bei den Krankenkassenregistern anmelden möchten. Nach der abgeschlossenen Ausbildung begleiten wir Sie in die eidgenössischen Abschlüsse.

Wir sind überzeugt, dass das nachfolgende Ausbildungsangebot **Tronc Commun KomplementärTherapie** Ihr Interesse wecken wird. Wir beantworten gerne Ihre Fragen. Besuchen Sie auch unsere Website für die Fachausbildung **LBQi® Akupressur Therapie mit einer informellen Broschüre**.

Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen.
Bei uns sind Sie in den richtigen Händen.

Shola Maoba Steinitz, Bildungsleitung

Tronc Commun KT: ein methodenübergreifender Teil der KomplementärTherapie – Basiswissen

4

Die **Fachausbildung Tronc Commun KomplementärTherapie** (TC KT) steht allen Menschen offen, die Freude an einer einzigartigen und zukunftsorientierten Weiterentwicklung wünschen. Die Fachausbildung dient zur Registrierung bei den Kassen-Zusatzversicherungen und auch als Vorbereitungskurs für die Höhere Fachprüfung (HFP). Dabei werden Ihre allgemeinen Kenntnisse und Kompetenzen zu den Themen Gesundheit und Krankheit erweitert. Alle Kurse können unabhängig der Komplementärtherapeutischen Methode besucht werden.

Sie beinhalten

- > Medizinisches, psychologisches und komplementärtherapeutisches Basiswissen.
- > Allgemeinen Kenntnisse der Komplementärtherapeutischen Berufe – Gesundheit.
- > Ein umfassendes Fachwissen mit praxisnaher Umsetzung.
- > Die Erweiterung Ihrer Fähigkeiten, Kompetenzen und Bewusstseinsprozesse.
- > Ergänzende Informationen zur Fachausbildung LBQi® Akupressur Therapie, die es als als KomplementärtherapeutIn braucht.
- > Eine Vorbereitung zum Gleichwertigkeitsverfahren und der Höhere Fachprüfung KomplementärTherapie der Oda KT.

Nach den bestandenen Kompetenznachweisen aller Tronc Commun Bereiche erhalten sie jeweils ein Zertifikat. Der/die Teilnehmende hat über 950 Lernstunden absolviert. Darin enthalten sind alle Fachausbildungslehrgänge Tronc Commun inkl. Lernerfolgskontrollen (von ca. 340 Kontaktstunden) und das Selbststudium.

Aufteilung und Inhalt der Fachausbildung Tronc Commun

Um der verantwortungsvollen Aufgabe als TherapeutIn gerecht zu werden, braucht es eine fundierte Ausbildung und Vorbereitung, sodass dem/der zukünftigen KlientIn bewusst und professionell begegnet werden kann.

Der Mensch mit seinen «individitriellen» (Körper-Geist-Seele) Bedürfnisse steht im Vordergrund.

Die methodenübergreifenden, komplementärtherapeutischen Lehrgänge sind in 3 Bereiche eingeteilt, mit folgenden Stunden:

BERUFSSPEZIFISCHE GRUNDLAGEN 1 & 2 BG	jeweils 28 Kontaktstunden zu je CHF 940.00
SOZIALWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN SG	104 Kontaktstunden CHF 3'600.00
MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN MG 1–3	MG 1: 4 Kontaktstunden CHF 250.00 / CHF 490.00*
	MG 2: 146 Kontaktstunden CHF 4'430.00
	MG 3: 28 Kontaktstunden CHF 940.00

* CHF 490.00 / CHF 250.00, wenn es Teil der gesamten Fachausbildung Tronc Commun und/oder LBQi® Akupressur Therapie ist.

Fachausbildung Tronc Commun KT

Berufsspezifische Grundlagen

Wir setzen uns mit den Grundlagen des Berufsbildes der Organisation der Arbeitswelt der KomplementärTherapie (OdA KT) auseinander, um vertrauter mit dem Berufsbild KomplementärTherapie zu werden, welches seit 2015 vom Bund (SBFI) anerkannt ist. BG 1 & 2 wird während der Fachausbildung LBQi® Akupressur Therapie angeboten.

5

Berufsspezifische Grundlagen BG 1: Gesundheitsverständnis, Menschenbild, Ethik

Fachunterricht: 28 Kontaktstunden / 45 Stunden angeleitetes Selbststudium

Das Ziel von BG 1, ist ein tieferes Verständnis der allgemeinen Gesundheitsförderung.

Ein Wissen über berufsethische Grundsätze, Modelle des Gesundheitswesens und deren Einflussfaktoren sowie das Erkennen der eigenen beruflichen Grenzen.

Das Berufsbild der KomplementärTherapie befasst sich auch mit dem Menschenbild und dem Gesundheitsverständnis, um die beruflichen Grenzen und ethischen Dilemmata im beruflichen Alltag zu verstehen, zu erklären und zu differenzieren und damit umgehen zu können.

Wir setzen uns auseinander mit den eigenen Werten und sind in der Lage die eigenen emotionalen Reaktionen einzuordnen und besser zu verstehen.

DIE LERNINHALTE VON BG 1 SIND:

Gesundheitsverständnis

- › Erläutert das Gesundheitsverständnis, den Fokus und die Ziele der Komplementär Therapie.
- › Erklärt die Begriffe Gesundheit, Krankheit und Beschwerden.
- › Beschreibt Prinzipien der Gesundheitsförderung und des therapeutischen Verständnisses in der KomplementärTherapie.
- › Erläutert Konzepte von Gesundheit und Krankheit, auch als dynamischer Selbstorganisationsprozess.

Menschenbild

- › Beleuchtet diverse Aspekte von Menschenbildern und deren Einfluss in der KT-Praxis und auf die eigene Person.

Ethik

- › Erläutert die Begriffe und Prinzipien der berufsethischen Grundsätze.
- › Setzt sich mit verschiedenen Typen von Ethik-Konzepten und deren Fragen in unserer Gesellschaft auseinander und beurteilt berufliche Situationen auf der Basis der ethischen Überlegungen.

Lernerfolgskontrollen: schriftliche Teilprüfung

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Berufsspezifische Grundlagen 1

Kosten BG 1: CHF 940.00

Berufsspezifische Grundlagen BG 2: Berufsidentität, Praxisführung

Fachunterricht: 28 Kontaktstunden / 45 Stunden angeleitetes Selbststudium

Das Ziel von BG 2, ist eine Vertiefung des Gesundheitsverständnisses.

Wir setzen uns mit der Frage auseinander, was es alles für die Praxisführung braucht. Wir begleiten Sie im Aufbau Ihrer Praxis, als Selbstständige oder im Arbeiten im Team / in einer Institution. Ein spannender und anspruchsvoller Prozess. Dabei werden wichtige Faktoren des Praxismanagement vermittelt, wie die Planung von Arbeitsprozessen, die Protokollführung sowie die Dokumentation für die eigene Berufsausübung.

DIE LERNINHALTE VON BG 1 SIND:

Berufsidentität

- › Beschreibung des Berufsentwicklungsprozesses.
- › Die Grundzüge diverser Methoden der KT und AM (Alternativ Medizin).
- › Den Beitrag der KT an Gesundheit und Gesellschaft.

Gesundheitswesen und Vernetzung

- › Wesentliche Aspekte des Gesundheitssystems und dessen Politik.
- › Wichtige Institutionen im Gesundheitswesen.
- › Aufgaben und Kompetenzbereiche der wichtigsten Gesundheitsberufe.
- › Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Gesundheitsberufen.
- › Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen.

Praxisführung

- › Geschäfts- und Marketinginstrumentarien für die Praxis.
- › Rechnungswesen.
- › Bedeutung und Planung von Arbeitsprozessen sowie Dokumentation, Archivierung und Protokollierung in der Praxis.
- › Berichte für die Krankenkassen.
- › Versicherungen, Versicherer, Registrierstellen.
- › Praxisgestaltung und Hygienestandards.

Recht

- › Rechtliche Grundlagen.
- › Relevante Rechtsstufen und Vorschriften in den Gesundheitsbereichen und in der Berufsausübung.

Qualitätssicherung

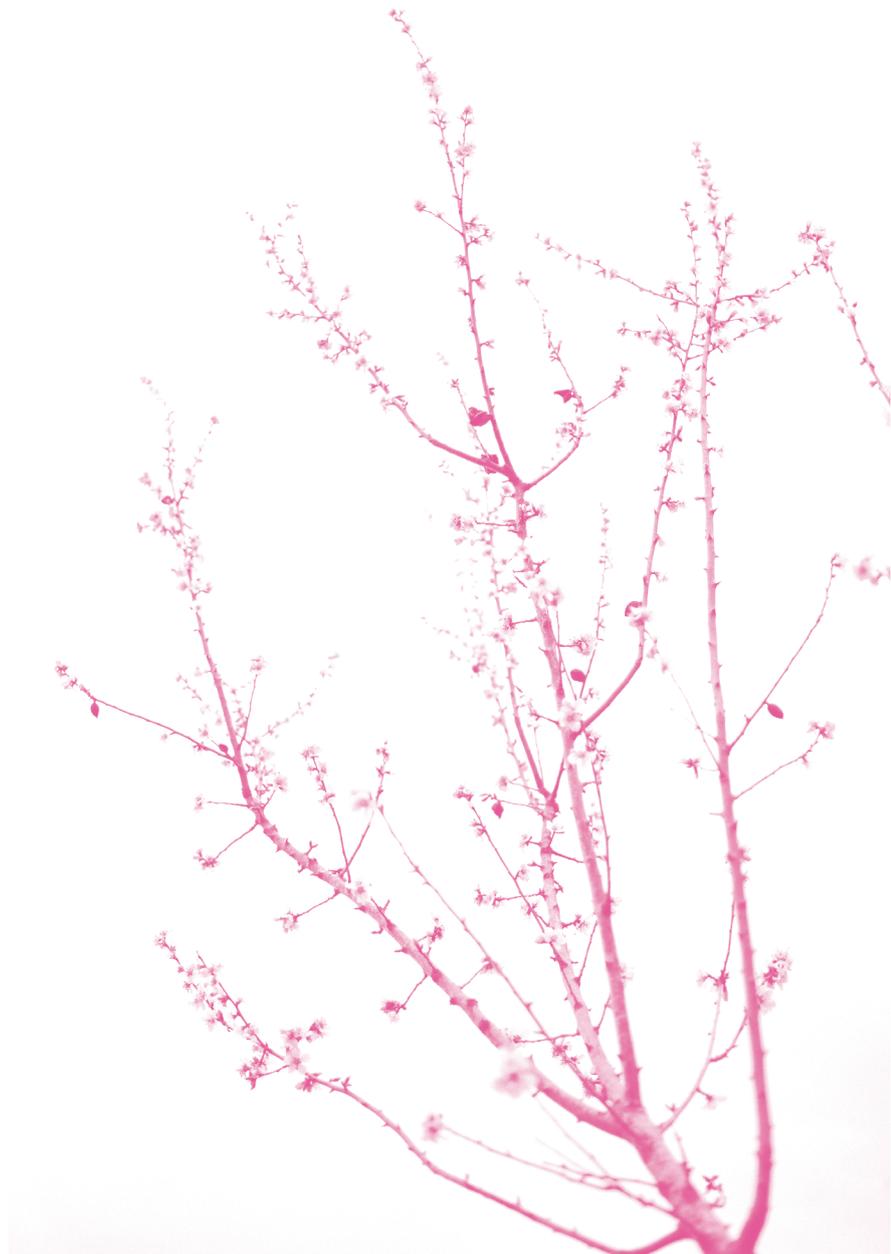
- › Ausgewählte Systeme der Qualitätsentwicklung und ihre Instrumentarien.

Lernerfolgskontrollen: schriftlicher Kompetenznachweis mit Präsentation

Voraussetzung: Zertifikat Tronc Commun – Berufsspezifische Grundlagen 1

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Berufsspezifische Grundlagen 2

Kosten BG 1: CHF 940.00



Fachausbildung Tronc Commun KT

Sozialwissenschaftliche Grundlagen

8 Die Fähigkeit zu kommunizieren, haben wir alle. Jedoch sind wir fähig differenziert, reflektiert und vernetzt-denkend zu kommunizieren. Um diese Fähigkeit weiterzuentwickeln, braucht es Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Bewusstsein.

Die Kompetenz der Kommunikation ist sehr facettenreich, sie umfasst u.a. die Übersetzung von Wahrnehmungen, Visualisierungen und Reflexion, die Argumentations- und Dialogfähigkeit und das mündliche sowie schriftliche Ausdrucksvermögen. Um die persönliche als auch fachliche Weiterentwicklung zu fördern, braucht es Techniken, sodass die Kenntnissen, Fertigkeiten und Haltungen reflektiert, ausgedrückt werden können.

Sozialwissenschaftliche Grundlagen SG: Psychologie, Kommunikation, Gesprächsführung

Fachunterricht: 104 Kontaktstunden / 200 Stunden angeleitetes Selbststudium

Das Ziel von SG ist, als KomplementärtherapeutIn einen ressourcen- und lösungsorientierten sowie praxisnahen Transfer zu erlernen. Das Vermitteln von psychologischem und kommunikativem Grundwissen, um die KlientInnen umfassend begleiten zu können sowie die eigenen Erfahrungen und Entwicklungsprozesse zu reflektieren.

DIE LERNINHALTE VON SG SIND:

Psychologie

- › Grundlagen und Übersicht diverser Psychologie-Richtungen und psychotherapeutischen Modelle, mit Schwerpunkt Humanistische Psychologie.
- › Lernpsychologie: Grundlagen des Lernens, deren Lernstile, Lerntypen, Lernstrategien und -techniken, Lernprozesse sowie Lernmotivation.
- › Verstehen der Metaebenen und Sinneskanäle und deren neurobiologischen Zusammenhänge, sowie Einflüsse auf unsere Wahrnehmung, das Denkvermögen und den emotionalen Ausdruck.
- › Verstehen der psychophysischen Entwicklungsprozesse, deren Zusammenhänge und Auswirkungen, um die Vernetzungsfähigkeit in der Kommunikation als TherapeutIn zu stärken.
- › Verstehen, welche Einflüsse die Paradigmen, Dogmen, Normen und Werte auf die Entwicklung jedes Menschen haben und wie diese transformiert werden können.

Kommunikation

- › Grundlagen der verbalen resp. nonverbalen Kommunikation und deren Interaktion.
- › Kommunikation und Analyse der intra- und interpersonellen Interventionsstrategien, um diese bewusst in die Praxis transferieren zu können.
- › Genderthematik und die soziokulturellen Einflüsse und Auswirkungen, bei sich selbst, in der Gesellschaft und in der Praxis.

- › Die Entwicklung der Soft Skills (die eigenen Stärken und Schwächen erkennen, reflektieren und weiterentwickeln) über das Selbstbild und Fremdbild, um situative Prozesse zu unterstützen und die eigenen Grenzen wahrnehmen zu können.

Gesprächsführung

- › Techniken, Modelle und Anleitungen in der systemischen Beratung, prozesszentrierten Begleitung und Gesprächsführung, um entwicklungsdynamische Prozesse situativ, lösungs- und ressourcenorientiert einzusetzen.
- › Umgang mit Krisen, Konflikten, Kritik und Widerständen bei sich selbst und anderen erkennen, diese zu kommunizieren und optimieren.
- › Umgang mit diversen Gesprächssituationen, wie Einzelgespräche, in Gruppen, mit Angehörigen oder Teams etc.

Lern- und Veränderungsprozesse

- › Persönlichkeits- und Bewusstseinsentwicklungen als Kompetenzförderung.
- › Techniken der Selbstwahrnehmung, Selbstreflexion und Evaluation.
- › Förderung der Bewusstheit als Teil des Bewusstseins. Als TherapeutIn lernen Menschen ressourcen- und lösungsorientiert anzusprechen, um Körpergeschichten, Lebensmuster und Traumata, die das Verhalten und Erleben überschatten, zu transformieren sodass nachhaltige, konstruktive und optimierte Perspektiven im Alltag eingesetzt werden können.

Lernerfolgskontrollen: schriftliche und mündliche Teilprüfung, schriftlicher Kompetenznachweis mit Präsentation.

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Sozialwissenschaftliche Grundlagen

Kosten SG: CHF 3'600.00



Fachausbildung Tronc Commun KT

Medizinische Grundlagen MG 1, 2, 3

10

Die medizinischen Grundlagen richten sich an die Studierenden und als Fortbildung an TherapeutInnen aller komplementärtherapeutischen Methoden. Die schulmedizinische Basisausbildung erfüllt die Richtlinien, die von der Oda KT sowie den Registrierstellen (EMR, ASCA) gefordert werden. Durch ein tieferes Verständnis der Zusammenhänge kann ein Beschwerdebild einer Klientin, eines Klienten ganzheitlicher erfasst werden. Dabei spielt das Schulmedizinische Basiswissen eine äusserst wichtige Rolle.

Der Therapeutin/dem Therapeuten ermöglicht es, kompetenter aufzutreten und eine solide berufliche Weiterentwicklung zu erfahren sowie den KlientInnen mit ihren Beschwerden begleitend zur Seite zu stehen. Durch die Früherkennung von Krankheiten die Person umgehend an eine/n Ärztin/Arzt zu verweisen.

Medizinische Grundlagen MG 1: Nothilfe, Reanimation

Fachunterricht: 4 Kontaktstunden / o Stunden angeleitetes Selbststudium

DIE LERNINHALTE VON MG 1 SIND:

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen die BLS-AED-Massnahmen bei einem HerzKreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- > Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlag anfall
- > Problemlösung in Notfallsituationen
- > Bewusstlosen Lagerung
- > Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC»
- > Training in den Grundfertigkeiten: Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern
- > Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellen Richtlinien für Erste Hilfe.

Reanimation BLS-AED-SRC

BLS = Basic Life Support

AED = Automatisierter externer Defibrillator

SRC = Swiss Resuscitation Council

An wen sich MG 1 richtet

Interessierte Personen ab 18 Jahren, die sich das Basiswissen für wiederbelebende Massnahmen aneignen möchten oder aus beruflichen Gründen müssen (z.B. First-Responder, BetriebssanitäterInnen, Polizisten/ Polizistinnen, BademeisterInnen, FitnessinstructorInnen, Feuerwehrangehörige aber auch Angehörige von HerzpatientInnen) sowie

Personen, die den Kurs BLS-AED-SRC komplett absolviert haben und die Gültigkeit des Zertifikates erneuern möchten (Refresher).

Lernerfolgskontrollen: praktische Teilprüfung

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Medizinische Grundlagen 1

- › Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie das Kurs-Zertifikat SRC-BLS-AED Komplett (Gültigkeit 2 Jahre).
- › Der SRC empfiehlt den Wiederbesuch dieses Kurses alle 2 Jahre.

Kosten MG 1: CHF 490.00 / CHF 250.00, wenn es Teil der gesamten Fachausbildung Tronc Commun und/oder LBQⁱ® Akupressur Therapie ist.

Medizinische Grundlagen MG 2: Biologie, Anatomie, Physiologie, Krankheitslehre, Epidemiologie, Pharmakologie

Fachunterricht: 146 Kontaktstunden / 90 Stunden angeleitetes Selbststudium

Der Lehrgang «Medizinische Grundkenntnisse» vermittelt Ihnen das grundlegende Verständnis der medizinischen Konzepte und Terminologien. Durch diesen Kurs werden Sie befähigt, Ihren eigenen Körper besser zu verstehen und den Gesundheitszustand von Menschen in Ihrem Umfeld besser einzuschätzen. Die erlangten Kenntnisse sind nicht nur im persönlichen Leben von Nutzen, sondern auch in medizinischen und paramedizinischen Berufen äusserst wertvoll. Sie ermöglichen eine effektivere Kommunikation mit Fachpersonal, ein besseres Verständnis von medizinischen Befunden und eine verbesserte Ausübung Ihrer beruflichen Aufgaben. Darüber hinaus unterstützen diese Grundkenntnisse eine gesundheitsbewusste Lebensweise und präventive Massnahmen zur Förderung der eigenen Gesundheit und der Gesundheit anderer. Bitte beachten Sie, dass dieser Lehrgang keine umfassende medizinische Ausbildung ersetzt, sondern als Einführung dient, um das Basisverständnis in der Medizin zu stärken.

Das Ausbildungskonzept ist ärztlich geprüft und richtet sich zudem nach den Bestimmungen überregionaler Zertifizierungsstellen. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs kann eine Methode gewählt werden, welche die Registrierung bei der ASCA/EMR/OdA KT ermöglicht: Dabei sind die aktuellen Bestimmungen und Auflagen der ASCA bzw. des EMR zu erfüllen.

Die Themen von MG 2 sind:

- Biologie
- Anatomie, Physiologie
- Allgemeine Pathologie
- Pathophysiologie / Krankheitslehre
- Pharmakologie
- Infektionslehre und Epidemiologie

DIE LERNINHALTE VON MG 2 SIND:

Anatomie / Physiologie: Sie lernen die räumlichen Strukturen und Funktionseinheiten des menschlichen Körpers kennen: Zellen, Gewebe, Organe und Organsysteme, räumliche Grundstrukturen. Wesentliches zu Bau und Funktion von Lymph- und Verdauungssystem, Harnsystem, Hormonsystem, Geschlechtsorganen und Sinnesorganen, besonders der Haut.

Herz / Atmung / Nerven / Reflexe: Sie erwerben Wissen zu Aufbau und Funktion des Blutes, des Herzens, der Atmungsorgane; zu Aufbau und Funktion des Nervensystems und den Merkmalen von zentralem, peripherem und vegetativem Nervensystem.

Bewegungsapparat: Sie erwerben Grundwissen über die Funktionsweise des Bewegungssystems. Es umfasst Knochen-, Muskellehre sowie den Halteapparat.

Allgemeiner Kenntnisstand Anatomie: Bei den Bauabschnitten des Körpers, den wichtigsten Organen und Blutgefässen sind Ihnen die deutschen und lateinischen Bezeichnungen geläufig. Auch Richtungen innerhalb des Körpers und anatomische Schnittebenen können Sie benennen.

Pathologie: Allgemeine Krankheitslehre, ausgewählte, häufig vorkommende Krankheitsbilder – Zivilisationskrankheiten, Infektionskrankheiten, erbliche und chronischen Krankheiten. Sie kennen Unterschiede in der Erkennbarkeit, persönlichen Disposition und Übertragbarkeit verschiedener Erkrankungen. Bei ausgewählten Erkrankungen können Sie das Krankheitsbild beschreiben, häufige Symptome nennen, häufige Ursachen und Folgeerkrankungen benennen.

Hygiene-/Notfallmassnahmen: Sie kennen Massnahmen und Mittel zur Vermeidung jeglicher Infektionen beim Kunden und beim Therapeuten; Grundlagen der Nothilfe.

Psychologie / Psychosomatik: Sie können an Beispielen mögliche Zusammenhänge zwischen körperlichen Symptomen und psychischen Einflussfaktoren beschreiben. Sie können Quellen für eine fachliche Unterstützung nennen. Grundwissen zu ausgewählten Krankheiten (z. B. Burnout) und Symptomen (Schmerz), Tabus bei medizinischen Themen.

Anamnese / Diagnostik: Klientelgespräch, Erfassung und Dokumentation des subjektiv empfundenen und objektiv messbaren Gesundheitszustandes, Erkennung und Erfassung von Veränderungen während der Behandlungszeit, Verständnis ärztlicher Befund.

Lernerfolgskontrollen: schriftliche Teilprüfung, schriftlicher Kompetenznachweis mit Präsentation.

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Medizinische Grundlagen 2

Kosten MG 2: CHF 4'430.00

Medizinische Grundlagen MG 3: KlientInnen-, TherapeutInnen-Sicherheit

Fachunterricht: 28 Kontaktstunden / 45 Stunden angeleitetes Selbststudium

In diesem Lehrgang geht es um das Thema Sicherheit und deren Umgang. Es werden diverse Fragen beantwortet, wie beispielsweise das Erkennen der «Red Flags», Reaktionen in einer Notsituation und wann muss ein/e KlientIn an eine Fachstelle weitergeleitet werden. Es sind spannende Themen, die die Kompetenzen der Studierenden erweitern und bereichern. Für KomplementärTherapeutIn dient es als refresher in schulmedizinischen Kompetenzen.

DIE LERNINHALTE VON MG 3 SIND:

Risikomanagement – Red Flags / Notfälle

- › Inhalt, Ziele und Bedeutung einer KlientInnenbefragung in der KT-Praxis mit sinnvollen Strukturierungen.
- › Fachgerechte Dokumentation der Befunderhebung, Therapieziele und -plan.
- › Abschätzung der Dringlichkeit für weitere Abklärungen (Sofortmassnahmen, innert einiger Tage / gelegentlich).
- › Kennt und erkennt wichtige «Red Flags» (somatische und psychische Symptome / Störbilder, die zwingend ärztlicher Abklärungen bedürfen.
- › Weist die Klientin / den Klienten an zuständige Fachstellen weiter.
- › Adäquates Reagieren bei Notfällen.

Zusammenarbeit mit medizinischen Fachpersonen

- › Die Kenntnisse der medizinischen Fachsprache ermöglichen ein kompetentes Verständnis und Kommunikation mit medizinischen Fachpersonen und deren schriftlichen Berichte.
- › Mit dem Einverständnis der Klientin / des Klienten können Kontakte zu involvierten medizinischen / psychologischen Fachpersonen aufgenommen werden.

Grenzen und Möglichkeiten der KT

- › Die eigenen Grenzen respektieren, die durch die methodenspezifische Fachausbildung, den medizinischen Wissenstand und die therapeutischen Kompetenzen entwickelt wurden.
- › Angemessen auf Veränderungen reagieren, z. B. wenn es einen unerwarteten Verlauf in einer Sitzung gibt.
- › Wahren der eigenen Rolle.
- › Grenzen und Möglichkeiten erkennen bei Vorliegen medizinischer / psychologischer Störungen und Erkrankungen.

Hygiene

- › Grundsätze, Anforderungen, Verhalten, Massnahmen und Umsetzung.
- › Hygiene in der KT-Praxis
- › Personenbezogene Hygiene
- › Allgemeine- und Umgebungshygiene

Voraussetzungen: MG 2

Lernerfolgskontrollen: schriftliche und mündliche Teilprüfung, schriftlicher Kompetenznachweis mit Präsentation.

Abschluss: Zertifikat Tronc Commun – Medizinische Grundlagen 3

Kosten MG 3: CHF 940.00

TRONC COMMUN ALLGEMEIN: SELBSTSTUDIUM

- Schriftliche Arbeiten (Vor- und Nachbereitung)
- Studium der Fachliteratur
- Intersession

GESAMTSTUNDENZAHL DER FACHAUSBILDUNG TRONC COMMUN:

BG 1 & 2, SG, MG 1–3: **340 Kontaktstunden / 950 Lernstunden** inkl. Selbststudium



Alles, was Sie sonst noch wissen müssen

Angebotsform – Dauer / Termine / Zeiten

- › Die Lehrgänge finden in deutscher Sprache statt. Deutschkenntnisse für Fremdsprachige mindestens C1-Level.
- › Die Lehrgänge finden in der Gruppe am Wochenende oder an Wochentagen und zum Teil Online statt.
- › Die Zahl der Teilnehmenden ist mind. 8 bis max. 12 Studierende.
- › Termine/Zeiten werden dem separaten Datenblatt entnommen.

Anmeldebedingungen:

- › Die Anmeldung erfolgt schriftlich, gemäss den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bereich: 5. Bildungsangebote, der IDLC GmbH

Aufnahme- und Zulassungsbedingungen, sowie Voraussetzungen:

- › Mindestalter: 20 Jahre für BG 1 & 2 / SG / MG 3
- › Mindestalter: 18 Jahre für MG 1 & 2
- › Abgeschlossene Berufsausbildung, Diplommittelschule, Matura (SEK II)
- › Die Fachausbildung setzt keine Vorkenntnisse voraus, ausser BG 2 / MG 3.
- › Aufnahme-Interview mit der Bildungsleitung.
- › Eine gesunde Psyche und Reife, die Ausbildung ist kein Therapieersatz.

Lerntransfer

- Von den Studierenden erwarten wir einen engagierten Einsatz und eine regelmässiges Üben des Gelernten. Wir streben den bestmöglichen Lerntransfer durch professionelle Begleitung von MentorInnen, DozentInnen und SchulmedizinerInnen an sowie durch zielorientierte, praxisnahe Aufgaben und Fallbeispiele.
- Sich aktiv, mit Eigenverantwortung und Motivation innerhalb der Gruppe zu beteiligen, ist Teil der Erwachsenenbildung, um ein erfolgreiches Gelingen zu gewährleisten.
- Sie sind bereit, Zeit und Ressourcen in Ihre Fachausbildung zu investieren.
- Sie bringen die Bereitschaft zum Studium der Skripte und der im Rahmen der Ausbildung empfohlenen Literatur, als auch vernetzt zu denken, regelmässiges Üben der gelernten Techniken und Abläufe, um theoretische Denkmodelle in die Praxis umzusetzen.
- Sie sind bereit, Ihre Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen mit Freude, Ausdauer und Lernbereitschaft weiterzuentwickeln, Ihre Prozesse zu reflektieren und sich auf sich selbst einzulassen sowie zu überprüfen.
- Sie bringen weiter den Wunsch und die Geduld mit, verantwortungsvoll zu handeln, andere Menschen zu behandeln und sie in ihren Prozessen zu begleiten.

Anrechnung fremder Lernleistungen (AFL)

Für den eidgenössischen Abschluss der Fachausbildungen, müssen diese vollumfänglich besucht werden. Studierende mit reglementierten Abschlüssen in Gesundheitsberufen sind je nach Abschluss von einzelnen Lernstunden befreit. Die IDLC GmbH rechnet absolvierte Lernstunden an, sofern Sie äquivalente Bildungsinhalte einer anderen

Institution schriftlich vorweisen können. Gerne prüfen wir Ihre Unterlagen gegen eine Gebühr von CHF 80.00 vor Ausbildungsbeginn.

Kosten und Zahlungsweise

- › Die Fachausbildungskosten sind im Voraus zu bezahlen.
- › Es besteht die Möglichkeit der Ratenzahlung.

Im Preis sind inbegriffen

- › Alle Lehrgänge von jeweils BG1 & 2 / SG / MG1, MG2, MG3
- › Unterlagen sowie Handbuch für Studierende
- › Korrektur der Hausaufgaben
- › Lernerfolgskontrollen und ihre Korrektur inkl. Auswertungsbericht
- › Kompetenznachweise
- › Ausstellung der Bestätigungsausweise für jeden Lehrgang
- › Zertifikate
- › Leichte Verpflegung in den Pausen

Zusätzliche Kosten

- › Fachausbildung LBO[®] Akupressur Therapie
- › Fachliteratur etc.
- › Praxisausstattung

Bundesbeiträge

Seit Januar 2018 werden Absolvierende von **Fachkursen, die sich auf eine eidgenössische Prüfung (Berufsprüfung oder Höhere Fachprüfung) vorbereiten**, vom Bund direkt finanziell unterstützt, sofern sie im Anschluss an den Vorbereitungskurs die eidgenössische Prüfung absolvieren und **in der Schweiz wohnhaft** sind. Die Fachausbildungen müssen auf der «Liste der vorbereitenden Kurse» beim SBFI stehen und bilden somit die subventionsrechtliche Grundlage für Auszahlung der Beiträge. Eine weitere Voraussetzung ist die «anerkannte Registrierung des Bildungsanbietenden» beim SBFI.



Der Bund übernimmt 50 % der angefallenen Ausbildungskosten, **maximal CHF 10'500.00.**

Die Beiträge können nur nach dem Besuch der HFP, unabhängig vom Prüfungsergebnis, beim Bund beantragt werden. Der Antrag kann via Onlineportal direkt beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gestellt werden. Informationen unter www.sbf.admin.ch

Personen mit **Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein** erhalten eine **Abgeltung von CHF 11.00 pro Präsenzstunde**. Für detaillierte Informationen bitte direkt mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung in Vaduz Kontakt aufnehmen: www.abb.llv.li



eduQUA ist das bekannteste und meistverbreitete Schweizerische Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitution der Erwachsenenbildung in der Schweiz. Es ist ein gemeinsames Zertifizierungssystem von Bund und Kantonen.

eduQUA steht für:

- › Ein hohes Bewusstsein in Qualitätsentwicklung und -sicherung.
- › Evaluations- und Feedback-Kultur
- › Das Ausrichten von Bildungsangeboten nach gesellschaftlichen Entwicklungen und bildungspolitischen Zusammenhängen
- › Transparente Informationen gegenüber der Bildungsinteressierten und Teilnehmenden

Externe Richtlinien und Anerkennungen der Fachausbildung

- › Die IDLC GmbH ist seit 2007 / RODINIA HEALTH seit 2021 eduQUA-zertifiziert.
- › Die komplementärtherapeutischen Fachausbildungen entsprechen den Richtlinien und Reglementen des durch den Bund genehmigten **Berufsbildes KomplementärTherapie¹ der Oda** (Organisation der Arbeitswelt), deren Berufsbild mit eidgenössischen Abschlüssen und der Methodenidentifikation des **Akupressur Verbandes Schweiz** (AVS).
- › Seit Januar 2016 ist die Akupressur Therapie von der Oda KT anerkannt.
- › Seit **2022** sind **IDLC GmbH** und **RODINIA HEALTH** bei der **SBFI** (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) registriert – für Bundesbeiträge für vorbereitende Kurse auf eidgenössische Prüfung.
- › Die Fachausbildungen entsprechenden Anforderungen und Kriterien der Krankenkassen-Registrierungsstellen, wie **EMR, ASCA** (SWICA, Visana nur mit BZ).
- › Der **LBQi[®] Verband** (gegründet 2005) unterstützt das Qualitätsmanagement der LBQi[®] Methode und steht beratend zur Seite.
- › Die **IDLC GmbH** und **RODINIA HEALTH** sind **Mitglied des Akupressur Verbandes Schweiz**.

1 Die Bezeichnung «KomplementärTherapie» ist seit 2015 ein geschützter Begriff

IDLC GmbH

Murbacherstrasse 34

CH-4056 Basel

Tel: 061 321 75 35

info@idlc.ch

www.idlc.ch

